

Fröhliche Biker hatten Sallern fest im Griff

FREIZEIT BMW, Ducati und Harley Davidson feierten im PIA-Motorradcenter einen gelungenen Saisonauftakt. Dabei wurden auch einige Neuheiten vorgestellt.

VON DANIEL STEFFEN, MZ

REGENSBURG. Tausende Motorradfans und Harley-Davidson-Begeisterte freuten sich über den Auftakt der Biker-Saison 2012. Im PIA-Motorradcenter an der Amberger Straße kamen sie darüber hinaus in den Genuss, die neuesten Harley-Modelle zu testen – und ein paar flotte Runden auf den heißen Öfen zu drehen. Zu diesem Zweck rollte der Harley-Test-Truck extra nach Regensburg ein: Von der kleinsten Maschine bis zur ganz großen Harley war alles an Bord, was das Motorradherz begehrt. Beflügelt vom schönen Wochenendwetter, das am Samstag vorherrschte, zog die Eröffnungsveranstaltung auch viele BMW- und Ducati-Fans an, die nach neuen Modellen und Zubehör Ausschau hielten.

Chef jubelte über gelungenen Tag

„What a day“, jubelte Geschäftsleiter Gerd Eder, der von einer „Rekord-Besucherzahl“ sprach – und diese auf über 3000 schätzte. Erfreut darüber, dass sich „nicht ein Anwohner über den Trubel beschwerte“, der vor Ort in Sallern sichtlich herrschte, resümierte er den Tag als höchst gelungen. „Die Menschen wollen ja heute was geboten bekommen. Es ist schön, wenn sie so richtig aufleben und mit Begeisterung dabei sind“, sagte Gerd Eder.

Dass in der Tat eine prächtige Stimmung vorherrschte, lag sicher auch daran, dass in das Programm eine Bodypainting-Aktion, ein Fröhschoppen und eine Burlesque-Tanzshow mit eingearbeitet wurde. Kult-Songs wie „Don't bring me down“ oder „Highway to hell“ durften – gerade für die rockbegeisterten Harley-Fans – nicht fehlen. Während die Musik aus den Lautsprechern tönte, ließen es sich die Gäste bei Speis und Trank gut gehen.

Eine Garage extra fürs Motorrad

Nach dem Motto „Sehen und gesehen werden“ nutzten die Biker die Möglichkeit, die parkenden Motorräder der anderen Besucher aus nächster Nä-



Die Bikersaison 2012 hat begonnen: Beim Auftakt im PIA-Motorradcenter gingen die Gäste mit den neuen Modellen auf Tuchfühlung.

Fotos (2): Steffen

he zu betrachten. Zudem sorgte ein Infostand für gesteigerte Aufmerksamkeit. Mit der „bikeBox24“ ist eine Weltneuheit auf den Markt gekommen: eine abschließbare „Garage“ nur für das Motorrad.

Simulator testete die Fahrer

Am Motorrad-Saisonauftakt beteiligte sich auch die Verkehrswacht. Mit einem Simulator konnten junge wie alte Fahrer testen, ob sie vorausschauend fahren und Gefahren rechtzeitig erkennen. Zu diesem Zweck spielte der Simulator unterschiedliche Szenarien auf Stadt-, Landstraßen und der Autobahn ab. Die virtuellen Fahrten fanden bei Tag und Nacht sowie bei Nebel statt. Dass viel Erfahrung im Straßenverkehr allein nicht ausreicht, um sicher unterwegs zu sein, machte Verkehrswacht-Mitarbeiter Franz Niebauer deutlich: „Jeder macht mal Fehler – auch dann, wenn er schon lange Motorrad fährt.“

Am Samstag ließ das Wetter zumindest kurzfristig die Hoffnung auf eine schöne Saison aufkeimen. Dann klappt's vielleicht auch mit der nächsten Motorrad-Reise: Für Gerd Eder soll sie idealerweise nach Sizilien gehen, den „ganzen Stiefelrand an der Küste entlang“, wie ihm vorschwebt.



Dieser Junge versuchte sich am Motorradsimulator der Verkehrswacht – und ging die Fahrt langsam und gemächlich an.

SICHER AUF DEM MOTORRAD: WAS DIE VERKEHRSWACHT RÄT

► **Für die bestmögliche Sicherheit** sollten Motorradfahrerinnen kompletter Schutzkleidung unterwegs sein. Ein Helm, der die ECE-Sicherheitsnormen erfüllt, gehört zur Grundausstattung. Integralhelme bieten mit einem Vollvisier den besten Schutz. Leder- oder Textilfaserkombinationen schützen mit Protektoren alle sturzgefährdeten Stellen des Körpers.

► **Gute Sichtbarkeit:** Farblich auffällige, kontrastreiche Schutzbekleidung erhöht die Sichtbarkeit, ebenso Reflektoren an Hüften, Armen und Beinen. Spezielle Motorradstiefel schützen den Fuß, wenn dieser zum Beispiel bei einem Sturz unter der Maschine eingeklemmt wird.

Handschuhe, die an Handballen, Knöcheln und Innenhand verstärkt sind, runden die Ausrüstung ab.

► **Reifen:** Verlieren Motorradreifen den Innendruck, reduziert sich die Bodenhaftung. Deshalb sollten Luftdruck, Zustand der Reifen und die Ventile regelmäßig überprüft werden. Relevant ist auch die Profiltiefe der Reifen, die zwei Millimeter nicht unterschreiten sollte.

► **Sanft Bremsen:** Am Anfang jeder Bremsung gilt: nicht blitzartig zupacken, sondern innerhalb einer halben Sekunde den Bremsvorgang auf das Maximum steigern. So entfaltet sich die Bremskraft am besten. Am sichersten fährt, wer eine Maschine mit ABS fährt. (mfs)

www.sbk.org/regensburg

Elisabeth macht den Unterschied

elisabeth.zippel@sbk.org,
Kundenberaterin in Regensburg

Wir finden, eine Krankenkasse muss persönlich sein. Und nicht privat.

Deshalb haben Sie bei der SBK einen persönlichen Kundenberater als festen Ansprechpartner vor Ort. Der setzt sich schnell und unkompliziert für Sie ein – egal was passiert. So können wir aus Leistungen genau die Lösungen machen, die Sie brauchen.

Starke Leistung. Ganz persönlich.

